

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68
Telephon der Tageskasse I., Rotenturmstraße 20 (Drendi-Haus) Tel. R-26-0-40

Radiohörer gegen Vorweisung der Rundfunkquittung halbe Preise



Freitag den 7. Dezember 1934

Dienstag, 11. Dez.

25.

Dienstag, 11. Dez.

Zum Male



Gastspiel Serge Abranovic

Der Prinz von Schiras

Romantische Operette in drei Akten (vier Bildern) von Ludwig Herzer und Fritz Löhner-Beda

Musik von JOSEPH BEER

Inszenierung: HUBERT MARISCHKA

Spielleitung: Oberreg. Otto Langer Bühnenbild: Krehan Musikalische Leitung: Ernst Edelmann

Prinz Nadir von Schiras . . . **Serge Abranovic**
Jasmine, seine Schwester . . . **Billie Claus**
Miß Violet Colton . . . **Maria Horstwig**
Harry Hastings, ihr Bräutigam . . . **Mylong-Münz**
Nell Anthony, ihre Gesellschafterin . . . **Lotte Menas**
Comte de la Motte-Latour, französischer Botschafter a. D. . . **Karl Bachmann**
Jimmy, Obersteward . . . **Harry Stollberg**
Kerim Chan, persischer Würdenträger . . . **Kurt Oberland**
Hassan, Haushofmeister des Prinzen . . . **Josef Egger**

Graf Mitjutani, japanischer Kapitän . . . **Oskar Bouché**
Wilton, Kapitän } eines Vinzenz Kaiser
Hall, erster Offizier } Luxus-Binzeng Cesare
Brown, Telegraphist } dampfers Hans Borughy
Herr von Gollwitz } Gerd Gerhard
Baron Wildenburg } Cornelius v. Ruttner
Irene v. Hammerstein } Schiffs- } Elfi Kayser
Olga Bernert } passagiere } Viktoria Belten
Maria Hartner } Mely Kasper
Sancho Parletas, Reverend . . . Eugen Günther
Fatme, eine Freundin Jasmins . . . Viktoria Wafschat
Ein Felteros, Notar . . . Arthur Guttmann

Passagiere, Offiziere, Matrosen, Stewards, Barmixerinnen, japanische Offiziere und Soldaten, persische Würdenträger und Hofdamen, Offiziere und Lanzenträger, Haremsdamen, Tänzer und Tänzerinnen, Freundinnen Violetts
Das 1. Bild spielt an Bord eines Luxusdampfers — Das 2. Bild im Thronsaal des Prinzen von Schiras — Das 3. Bild im Harem des Prinzen — Das 4. Bild auf der Hazienda Violetts in Alabama

Tänze: Rudi und Billy Fränzl von der Wiener Staatsoper

Im zweiten Bild Tanzinlage Nadvani und Bozoff vom Moulin Rouge in Paris — Lora and 3 Jacks
Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Decorationen ausgeführt von Ferdinand Moser im Atelier des Theater an der Wien und Prof. Hans Kautsky — Kostüme angefertigt in den Ateliers des Theaters an der Wien (Abteilungsvorstände Maria Kreyschovskij und Hans Forst)

Propaganda: Ernst Fischer

Entwürfe und Ausführung sämtlicher modernen Toiletten sind aus dem Modelalon **Höschmann-Steininger**, VI., Mariabilferstraße 1 c Pelze beigeestellt vom Internationalen Pelzhaus **Penizel & Dainer**, I., Singerstraße 8
Die im 3. Akt gezeigten Sportbenden, Badeanzüge und Strandpyjamas sind „**Trinama**“-Erzeugnisse
Lebertasche von Frau Billie Claus im 3. Akt: **Kawer & Sachsenhaus**, VI., Mariabilferstraße 41
Sämtliche Damenhüte: **Kofa Krieser**, IV., Margaretenstraße 31
Die Teppich-Show im 2. Akt stammt vom Teppichhaus „**Trau**“, I., Lobkowitzplatz 1

Fliegerdreh von den Herren Harry Stollberg und Mylong-Münz: **Heinrich Kurz**, I., Salzgries 21
Herrenjourneschirm: „**Magnet**“, I., Hoher Markt 5
Schuhe: **Leopold Zellinet**, VII., Burggasse 5
Liegestühle: **Krapfenbauer & Co.**, XII., Dankergasse 25
Fahrbarer Tisch: „**Brag-Kubnifer**“ Strohwarenfabrikation, Karl & Josef Kraus, VI., Mariabilferstraße 1 a
Die orientalischen Kunstgegenstände stammen vom Orientalischen Kunstgewerbehaus **J. Hugo Biel**, I., Räumlerstraße 25
Schmuck und Kopfschmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vormittag

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, 8 Uhr: **Der Prinz von Schiras. Gastspiel Serge Abranovic**
Samstag, 8. und Sonntag, 9. Dezember, nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr bei vollstüml. Preisen 1—10 S
Gastspiel **Fritz Grünbaum** und **Kurt Preger: Die schöne Helena**

Karten an den Tageskassen des Theater im Theatergebäude (Tel. B-20-0-67) und I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-0-40), sowie in allen Theaterkartenbüros zu Originalpreisen